

Ein neues deutsches Gewerbegerichts-Gesetz.

Während in Baden die Entscheidung über Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden und ihren Gesellen...

In Folge der neuen Reichsjustizgesetzgebung hat nun in Elsaß-Lothringen eine theilweise Revision in der bewährten Organisation dieser Gewerbegerichte...

Die französischen Gewerbegerichte (Conseils de prud'hommes-prudentes-probi homines d. i. richtschaffene Leute, die nicht mit den Strafgesetzen in Konflikt stehen) haben eine alte Geschichte...

Ein Edikt von 1464 erlaubte der Stadt Lyon einen Gewerberichter zu ernennen zur Schlichtung der auf den Gewerben und Märkten zwischen Händlern und Fabrikanten entstehenden Streitigkeiten...

Im geleghenden Körper ging am 18. März 1806 ein Gesetz durch, welches die Neuorganisation der conseils de prud'hommes in Lyon aus sprach...

In Bezug auf diese Gewerbegerichte, ihre Aufgabe und ihre Thätigkeit heißt es in dem bereits erwähnten Bericht der Kommission des Landesauschusses u. A.:

Das Amt eines Gewerberichters verlangt spezielle praktische Kenntnisse, die sich nur Anknüpfen durch die Praxis und tägliche Uebung erwerben können.

zum Eingeländnis ihres Unrechts gebracht werden, sowohl durch die Autorität der Moral und weisen Rath, als auch durch Rechtspruch und Rechtsanwendung.

Aus den Bestimmungen des Gesetzes, wie es aus den Beratungen des Landesausschusses in dritter Lesung hervorgegangen ist, sind folgende wesentliche hervorzuheben:

Für Orte mit bedeutendem Fabrik- oder Gewerbebetrieb können Gewerbegerichte eingesetzt werden, durch kaiserliche Verordnung nach vorheriger Einholung des Gutachtens der Handelskammer und der Gemeinderäte. (S. 1.)

Gemäß den Bevölkerungsverhältnissen des kaiserlichen Gesundheitsamtes sind in der 13. Jahreswoche von je 1000 Bewohnern, auf den Jahresdurchschnitt berechnet, als gestorben gemeldet:

in Berlin 27,3, in Dresden 33,9, in Königsberg 32,8, in Köln 26,1, in Frankfurt a/M. 25,6, in Hannover 21,0, in Kassel 20,5, in Magdeburg 28,5, in Stettin 29,8, in Altona 33,1, in Straßburg 32,7, in Metz 34,0, in Württemberg 37,8, in Nürnberg 26,8, in Augsburg 31,7, in Dresden 25,3, in Leipzig 26,5, in Stuttgart 27,9, in Braunschweig 31,6, in Karlsruhe 22,8, in Hamburg 27,0, in Wien 31,8, in Budapest 43,1, in Prag 48,2, in Triest 7, in Varel 22,5, in Brüssel 24,9, in Paris 32,2, in Amsterdam 31,2, in Kopenhagen 24,8, in Stockholm 26,5, in Christiania 7, in Petersburg 59,2, in Warschau 31,2, in Odessa 43,6, in Bukarest 33,1, in Rom 38,8, in Turin 37,9, in Madrid 7, in London 21,4, in Glasgow 25,2, in Liverpool 23,7, in Dublin 36,6, in Genua 26,2, in Alexandria (Egypten) 34,8.

Während der Berichtsperiode herrschten in allen deutschen Beobachtungsstationen östliche (nord- und südliche) Windrichtungen vor, nur an den Oststationen machten sich im

Laufe der Woche, aber nur vorübergehend, auch nordwestliche Strömungen geltend. Die Luftwärme nahm besonders in Süd- und Westdeutschland zu, doch sank das Thermometer fast an allen Stationen täglich unter 0° C.

Gewinne

4. Klasse 97. königl. sächs. Landes-Lotterie.

Leipzig, 6. April 1880.

- 1 Gewinn à 5000 M.: auf Nr. 90181.
4 Gewinne à 3000 M.: auf Nr. 55721 59927 73195 99197.
14 Gewinne à 1000 M.: auf Nr. 148 5279 5715 8238 9023 21767 31904 47947 60007 60853 65747 65935 71881 82923.
29 Gewinne à 500 M.: auf Nr. 6630 7034 7657 7725 8456 10144 13033 16989 32166 46984 48393 55678 56589 58190 63811 65110 65217 69188 69810 71136 75388 79378 80142 85649 88295 88904 96285 96611 99392.
73 Gewinne à 300 M.: auf Nr. 175 556 1351 2050 4877 4951 5272 5579 6451 9735 9958 10333 10507 11935 12273 12731 12999 13880 15041 16247 18878 19346 19791 21217 21716 22104 24700 25722 27833 29949 31598 33698 37165 37408 37968 38033 39872 39874 40593 44485 47720 48062 49730 49984 50363 53050 56166 57807 58608 59124 61145 63026 64236 67493 69324 70789 71047 71401 72428 73266 77547 78985 81521 83445 87400 88161 89044 91190 91457 93145 98979 99935 99981.

Loose

zur Duedlinburger Pferde-Lotterie, Sitzung 31. Mai, in der Expedition dieses Blattes zu haben.

Bermittlungs.

Von dem bekannten Verlagsbuchhändler Franz Eipperheide erfahren wir einen Zug sehr künstlerischer und zugleich humaner Gefinnung, welcher die Erinnerung an leider längst verschwundene Zeiten edelmüthigen Mäcenatenthums wachruft.

Am 7. April wird in den ungarischen Gemeinden Englands und Amerikas der hundertjährige Geburtstag eines der bedeutendsten freimüthigen Geisteslichen Amerikas, W. E. Channings (geboren 7. April 1780, gestorben 1842) in Boston gefeiert.

Der deutsche Protestanten-Verein sendet herzlichste Segenswünsche zur Feier des hundertjährigen Geburtstags W. E. Channings, des großen modernen Apostels der wahren Humanität Jesu und Vertheiligers der Menschrechte gegen Sklaverei in Staat und Kirche.

Bekanntmachung, das Erbschaft-Geschäft pro 1880 in der Stadt Halle a/S. betreffend.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 61, 2 der Erbschaft-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das Erbschaft-Geschäft in dieser Stadt vom 8. bis zum 16. April cr. in der Weise stattfinden wird, daß am 8., 9., 10., 12., 13., 14. und 15. April cr. die stellungspflichtige Mannschaft in den Localen des Bürgergartens gemustert und am 16. April cr. die Vorladung auf dem Rathhause ausgeführt werden soll. Gestellungspflichtig sind alle jungen Männer, die im Jahre 1860 und früher geboren und ihren dauernden Aufenthalt hier haben, so fern dieselben definitiv noch nicht abgefunden sind oder mit dem Berechtigungs-Schein zum einjährigen freiwilligen Dienst und dem gesetzlichen Ausstand versehen sind.

Die Militärschlichtigen haben sich pünktlich zu der, ihnen in nächster Zeit begebührt werden den Ordres vorgeschriebenen Zeit einzufinden und letztere, wie die Vorladungsscheine — so fern dieselben nicht bereits bei der Anmeldung zur Stammrolle abgegeben sein sollten — mit zur Stelle zu bringen. Diejenigen Gestellungspflichtigen, die später zugezogen sind, haben sich zur Aufnahme in die Stammrolle unter Vorlegung ihrer Gestellungsscheine resp. Geburtszeugnisse sofort anzumelden.

Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Polizei-Behörde beurlaubtes ärztliches Attest einzureichen, wer sich dagegen der Gestellung entzieht, wird als unzufriedener Dienstpflichtiger behandelt und außerdem, wie auch die nicht pünktlich erschienenen Militärschlichtigen mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Die Prüfung der auf Zurückstellung resp. Befreiung von der activen Militärdienstzeit wegen häuslicher Verhältnisse eingereichten Reclamationen findet am 8. April cr. vor Beginn des Musterungs-Geschäfts statt und haben sich hierzu außer den betreffenden Militärschlichtigen auch deren Eltern, bezüglich Großeltern oder Geschwister mit einzufinden. Besonders wird darauf hingewiesen, daß Reclamationen, welche nicht rechtzeitig vor dem Erbschaft-Geschäft eingereicht, vielmehr später beim Ober-Erbschaft-Geschäft angebracht werden — mit Ausnahme derjenigen, bei welchen die Verhältnisse zur Begründung der Reclamation erst nach dem Musterungs-Geschäft eingetreten sind, bestimmungsgemäß zurückgewiesen werden müssen.

Nach Beendigung des Erbschaft-Geschäfts findet am 16. April cr. die Prüfung der von den Mannschaften des Beurtheiltenhandes und Erbschaft-Niederbitten 1. Klasse eingereichten Reclamationen betrefis ihrer Zurückstellung, rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse für den Fall einer Wobilmachung statt und wird das Resultat seiner Zeit bekannt gemacht werden. Die getroffenen Entscheidungen sind endgültig und behalten ihre Gültigkeit bis zum nächsten Classifications-Termin.

Der Civil-Vorsitzende der Erbschaft-Commission der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Halle a/S., den 6. April 1880.
Am 1. Januar d. J. sind die bisherigen Gebäudeschuldnerrollen zurückgelegt worden und an deren Stelle die in Folge der Gebäudeschuldner-Revision neu angefertigten Gebäudeschuldnerrollen für die nächsten 15 Jahre in Geltung getreten. Hieraus werden auch die in den Archiven der Gemeindeverwaltungen befindlichen Gebäudeschuldnerrollen zurückzulegen und durch Abschriften der neuen Rollen zu ersetzen sein.

Die Magistrats- und Gemeindeverwaltungen des Saalkreises werden ersucht, die Anträge auf Ertheilung von Abschriften der neuen Rollen schleunigst dem Katastreramte einzureichen, damit rechtzeitig für die Beschaffung der erforderlichen Formulare Sorge getragen werden kann. Auch werden dieselben darauf aufmerksam gemacht, daß bis jetzt noch von wenigen Gemeindebezirken die Abschriften der Grundbesitzer zur Verichtigung, bezw. Nachtragung der Veränderungen eingegangen sind und es bei Verpätung der Einreichung dieser Bücher, bezw. wenn sich dann die Zustellungen häufen, nicht gut möglich sein wird, die Verichtigungs-Arbeiten mit der gewünschten Beschleunigung ausführen lassen zu können.

Königliches Kataster - Amt II. (Saalkreis). Köhles.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen früheren Seminaristen Hermann Julius Weizner aus Pörsdorf bei Zeitz, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungschaft wegen Betrugs und Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle abzuliefern.
Halle a/S., den 3. April 1880.

Königl. Staatsanwaltschaft.
von Meers.

Beschreibung:

Alter: 27 Jahre. Größe: 1,75—80 m. Statur: schlank. Haare: schwarz. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: blaß. Kleidung: schwarzer, bis oben zugespitzter Rock, dunkle Hose und Bergmannsmütze.

Am 8. März d. J. wurde in der Saale zwischen Döblich und Mücheln der Leichnam eines unbekannt, anscheinend über 30 Jahre alten Mannes aufgefunden. Die Leiche, welche augenscheinlich bereits geraume Zeit im Wasser gelegen hatte, war 181 Centimeter lang. Das Gesicht war bartlos, das Kopfsaar von brauner Farbe. Bekleidet mit der Leiche mit zwei übereinander getragenen dunklen Casimihosen, von denen die untere sehr defekt, die obere am rechten Knie etwas zerrissen war, Fußklappen, rindledernen Halbschuheln, blauem Hemde, dunkler Tuchweste mit zwei Reihen Hornknöpfen, braunem Saquet und einem um den Hals geschlungenen braunem Schawluche.
Wer über die Leiche Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, solche an mich gelangen zu lassen.
Halle a/S., den 2. April 1880.

Der Königl. Erste Staatsanwalt. v. Meers.

Haar-Arbeiten jeder Art, wie Zöpfe, Locken, Schnüre, Kränzen, Broden etc. werden schnell und solid ausgeführt. Gleichzeitg erlaube mir auf mein Lager befehlensmüthig Haarwasser, zur Verfertigung der schönsten Köpffuppen aufmerksam zu machen. Neue Zöpfe, à Stück von 1 Mark 50 Pfg. an.
B. Rosenblatt, Ferd. Stöber's Nachfolger,
Schmerstr. 13 und vor dem Steinthor 13.

Ein kräftiges Arbeitspferd steht billig zum Verkauf Bauhof 3.

Umstände halber steht ein schönes Plantain zum Verkauf. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Offene Stellen.

Ziuglermeister,
welche birtene u. tieferne Arbeit am billigsten liefern, werden gesucht. Zu erst. in d. Exped.

Ein tüchtige Schlossergezellen
Votomothfabrik Hagans,
Erfurt.

Ein Branerei sucht einen cautionssfähigen Mann als Bierverleger. Schriftliche Offerten mit Angabe der Caution unter N. 9436 niederzulegen bei

J. Bard & Co.
Begrüßung sucht unter günstigen Bedingungen
G. Weber, Bäckmeist., Sophienstr. 2.

Formerlehrlinge

E. Leutert,
Eisenhüterei und Maschinenfabrik,
Halle a/S.,
Giebichenstein.

Ein Bursche, welcher Lust hat, Schmieid zu werden, kann noch in die Lehre treten beim Schmiedemeister Pichler, Dachrigasse 3.

Ein Hausmädchen zum 1. Mai gesucht große Ulrichstraße 39.

Ein tücht. Dienstmädchen mit guten Zeugn. wird verlangt Darz 13, 11.

Küchen-, Haus-, Stuben- u. Anzermädchen, tüchtige Wirthschafterin suchen und finden Stelle durch Frau Klar, H. Ulrichstraße 6.

Ans. junge Mädchen zum Schneidern- Erlernen werden angenommen von Frau Marie Nagel, gr. Ulrichstr. 7, 1.

3. Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Dachrigasse 5, 1.

Köchin, Mädchen für Küche u. Haus finden sofort und 15. April bei hohem Lohn Stelle durch Frau Wendler, Erdel 9.

Eine reinl. christliche Aufwartung wird sofort gesucht Mittelwaage 9.

Ein j. Mädchen v. außerh., das schon gedient hat, z. 15. April gel. an Sandb. 13, 1.

Ein ans. Mädchen in gestrich. Jahren sucht Dienst hier oder nach auswärts. Nr. unter D. 16 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Weibliche Dienstpersonale jeder Branche erhalten lo. u. spät Antritt gute Stellen. — Köchinnen, Anzermädchen, eine Jungfer erhalten z. 1. Mai Stell. in ff. Häusern durch Emma Verbe, gr. Schlam 9.

Ein Mädchen v. Lande sucht 15. April St. am liebsten bei Kinder. Zu erst. in d. Exped.

Mädchen mit gut. Zeugn. z. 15. April u. 1. Mai sucht und weiß nach; **Kellnerburschen** suchen Stelle durch Fr. Deparade, gr. Schlam 10.

Ein junger, sauberer Mädchen zu leitendem Dienst für einige Stunden des Tages sofort gesucht Schmeerstraße 24, 11, Eingang Zapfenstraße.

Sei. Ammen v. 2 u. 3. Mädchen f. Küche u. Haus wünschen lo. u. 15. April Stellen durch Frau Köhler, Kuttelthor 5.

Mehrere recht nette Dienstmädchen mit langjähriger Ant. suchen Stellen durch Frau Herrmann, gr. Ulrichstraße 23.

Ein anständiges junges Mädchen von außerhalb sucht Stellung bei Kindern sofort oder z. 1. Mai. Zu erfragen bei W. Friedland, Wilhelmstraße 6, Hinterhaus, 1 Tr.

Vermietungen.

Baden-Vermietung.

Der Baden gr. Ulrichstraße 54 nebst Wohnung, welcher jetzt von Fräulein Patenau bewohnt, ist zu vermieten u. zum 1. Juli oder 1. October zu beziehen. **S. Wochau.**

Herrschastliche Wohnung, Beletage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, zum 1. October zu vermieten durch Königsstraße 20b.

Herrschastliche Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 140 M., zum 1. Juli zu vermieten Königsstraße 20b.

Königsstraße 18 halbe 3te Etage per 1. Juli und halbe erste Etage per 1. October zu vermieten.

Hannischestraße 5 ist die 1. und 2. Etage, jede bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, 1 Treppe hoch, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist von jetzt ab ein ruhige, kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Magdeburgerstraße 6.

Eine Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 340 M., zum 1. Juli zu vermieten Steinweg 36.

Eine herrschastl. Parterre-Wohnung mit Badezimmer ist zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 20, 2 Tr.

Eine Wohnung zu 46 M. sofort zu vermieten und zu beziehen Klausenhorststraße 14.

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten und zu beziehen. Wo? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1 fremdbl. Wohnung, 160 M. zu vermieten Geniettenstraße 9.

Eine große Restauration auf Rechnung zu vergeben. Cautionssfähige Wirthe werden gebeten, ihre Adresse mit Angabe der Caution unter C. 9437 niederzulegen bei **J. Bard & Co.**

Vermietung.
Eine herrschastl. Wohnung (Beletage) ist zum 1. October 1880 oder auf Wunsch auch sofort zu vermieten, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör. gr. Schlam 1.

Vermietung.
Eine Wohnung bestehend aus 3 St., 3 K., Küche und Zubehör, ist zum 1. October 1880 zu vermieten gr. Schlam 1.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermieten u. zum 1. Juli zu beziehen Berggasse 4, am Paradeplatz.

Herrschastl. Wohnung zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen am Kirchthor 22.

Wohnungs-Gesuch.
Zum 1. October cr. eine Wohnung von 4-5 Stuben, Kammer und Zubehör, part. oder 1. Etage, im Königsviertel oder Nähe desselben gesucht. Offerten abzugeben unter A. S. 4967 bei **Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Zwei ältere Leute ohne Kinder suchen zum 1. Juli cr. eine anständige Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubeh. in der Nähe der Bucherstraße. Offerten mit Preis-Angabe unter A. 3. 100. in d. Exped. d. Bl.

Eine herrschastliche Wohnung, 5-6 Zimmer und Zubehör, sowie Pferdestall gesucht. Offerten unter S. 19 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung im Preise von ca. 450 M. in der Nähe des neuen Gymnasiums 1. Juli oder 1. October zu mieten gesucht. Off. Off. u. H. 6 an Hrn. **Arxmann, Sophienstr.**

2 Damen suchen zum 1. Juli eine freundl. Wohnung von 2 St., 2 K. und Zubehör, Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter N. G. 50 in der Exped. d. Bl. erb.

Ein möbl. Zimmer nebst Kabinett, wohnsich mit Kügel, wird in der Nähe des Bahnhofs zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe Hinter zur goldenen Angel, Nr. 12.

Ein großer Laden mit Hinterstube in guter Geschäftslage wird bis spätestens 1. October gesucht von **H. Manzenhofer, Mühlengraber Schußlager.**

Stube oder St. u. K. von einer Dame zu mieten gesucht. Off. N. Exped. d. Bl.

Ein Kind in Ziehe zu nehmen Kuttelhof 5.

Nähverein im Dinstonischenhause.
Dienstags den 8. April Nachmittags 3 Uhr um zahlreiche Theilnehmung wird dringend gebeten.

Ein Trauring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofsstraße 12, im Keller.

Ein in Gold gefasstes Bergschalk-Weidillon mit 1 Stück goldener Reite verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße 39.

Ein schw. u. weiß gest. Fuhri entfl. Gegen Belohnung abzugeben H. Ulrichstraße 8.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Heute morgen 5 1/4 Uhr entschlief nach langem Leiden sanft und friedlich mein theurer Gatte, unser guter Vater, Schwiegerjohn und Schwager **Wilhelm Müller,** Lehrer an der städtischen Mädchenschule. Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten werden dies nur auf diesem Wege mit der Bitte um freundliche Theilnahme an die trauernden Hinterbliebenen. Halle und Nietenleben, den 7. April 1880. Die Beerdigung findet Freitag d. 9. April Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Trauerhause, Bucherstraße 4, aus statt.

Todes - Anzeige.
Heute Morgen gegen 6 Uhr verschied nach hartem Todeskampfe mein innigst geliebter Mann und Vater, der Restaurateur **Carl Stolze.** Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Bahnhofsstraße 5, aus statt.